

Länge der Straßen in 1000 km	Polen insgesamt	Woiwodschaften			
		zentrale	östliche	westliche	südliche
Straßen insgesamt	47,3	15,6	3,6	12,6	15,5
davon:					
Staatsstraßen	13,9	5,5	2,6	2,1	3,7
Woiwodschaftsstraßen	10,3	4,4	0,5	2,2	3,2
Kreisstraßen	23,1	5,7	0,5	8,3	8,6

Schließlich seien noch Zahlenangaben gemacht, die sowohl für die Lebenshaltung von Erkenntniswert sind als auch für die Werbestreuung bedeutsam sein können, nämlich über das Druck- und Zeitschriftenwesen, über die Lichtspieltheater und den Sport.

Zahl der Veröffentlichungen in Polen 1932

Bezeichnung	Sprache						
	polnisch	ukrainisch	weißrussisch	deutsch	jiddisch und hebräisch	russisch	andere
Nichtperiodische Druckschriften	8 114	288	32	153	697	78	333
Zeitschriften	1 544	64	6	94	93	8	22
davon:							
wissenschaftliche	228	7	—	3	6	1	9
publizistisch-literarische, künstlerische	575	33	2	52	73	3	7
davon für die Jugend	141	2	1	2	1	1	1
religiöse	149	11	3	22	4	4	2
wirtschaftl., technische	224	9	1	8	7	—	3
davon landwirtschaftl.	56	3	—	5	—	—	—
Sport-, Pfadfinderzeitschriften	47	—	—	1	2	—	—
offizielle	128	—	—	—	—	—	—
Organeder Berufsvereine	104	1	—	8	1	—	—
humoristisch-satirische, Unterhaltungszeitschrift, andere	38	3	—	—	—	—	—
andere	51	—	—	—	—	—	1

Zahl der Lichtspieltheater in Polen 1932

Bezirk	Gesamtzahl	darunter für Tonfilm	Zahl der Plätze in 1000	Zahl der Spieltage in 1000
Polen insgesamt ..	752	353	256,9	168,7
Hauptstadt Warschau	54	51	35,0	18,5
Zentr. Woiwodschaft	268	116	84,3	57,8
Östl. Woiwodschaft	70	23	20,3	15,3
Westl. Woiwodschaft	183	103	63,6	43,6
Südl. Woiwodschaft	177	60	53,7	33,5

Besuch der Lichtspieltheater in den Großstädten Polens 1932

Großstädte	Zahl der verkauften Eintrittskarten in 1000
Großstädte insgesamt	27 503
darunter:	
Warschau	9 733
Lodz	5 610
Lemberg	2 900
Posen	1 850
Krakau	1 411
Wilna	1 716

Sport und Körpererziehung in Polen 1933

Mitgliederzahl der Sportvereine in 1000	550,0
Zahl der Kurse für Körpererziehung für Männer	470
Teilnehmer an den Kursen in 1000	15,0
Sommerlager für Männer	87
Teilnehmer an den Lagern in 1000	15,6

Erwähnt sei auch noch, daß Polens Rundfunk am 1. Januar 1935 374 047 Teilnehmer zählte, d. h. auf je 1000 Einwohner kamen 11,6 Rundfunkteilnehmer.

BESPRECHUNGEN

Deutsche Rundschau. September 1935. Herausgegeben von Rudolf Pechel. Bibliographisches Institut A. G. Leipzig. Der Präsident des Werberats der deutschen Wirtschaft, Ministerialdirektor Reichard, leitet die Aufsatzreihe des umfangreichen Heftes ein mit „Idee und Möglichkeiten der weltwirtschaftlichen Werbung“, wobei er zusammenfassend zum Schluß dafür eintritt, der Werbung als Hochschulfach nach ihrer vollen Breite und Tiefe und in den Wechselbeziehungen mit allen angrenzenden Forschungsgebieten noch mehr Pflege angedeihen zu lassen. Der kurze Beitrag wirkt wie ein Auftakt zu den beiden nachfolgenden Aufsätzen „Das Deutsche Reich und die Weltwirtschaft der Gegenwart“ von Prof. Dr. Kurt Wiedenfeld, Leipzig, und „Der Vorhang vor unserer Zukunft“ von Eugen Diesel. Franz Mariaux schildert Genf als „Die Residenz eines Friedens“ (mit 7 Abbildungen). Durch die Erzählung von Willi Steinborn lernen wir in Jeschke einen Illustrator von starker Eigenart und beträchtlichem Können — einen echten Graphiker — kennen. Der Würdigung von Carl Hiltys von Friedrich Seebaß schließen sich Auszüge aus einem Werke des einstmalig sehr berühmten Schweizer an. Eine aufschlußreiche Studie ist „Das Kunstwerk als Rohstoff“ von Dietrich Seckel. Man ist nicht immer einig in Lob und Ablehnung mit den verschiedenen Stimmen, behält aber doch den Eindruck lauterer Gesinnung und sauberer Arbeit.

Satz und Druck. Sondernummer: Die Böttcherstraße. Kurszeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Bremer erwerbsloser Setzer und Drucker. Bremen. Die Nummer macht einen gediegenen Eindruck. Satz und Druck und Layout halten sich vorzüglich im Rahmen tüchtiger Handwerkskunst. Joh. Stürken weist sich sogar als respektabler Linolschneider aus. Von den schriftlichen Beiträgen ist die Gedächtnisrede auf Rudolf Koch von R. A. Schröder gehaltvoller Mittelpunkt.

Tr. Sch.